

Römer 8,26-28:

„Ebenso hilft uns der Geist in unserer Schwachheit. Denn wir wissen nicht, was wir beten sollen, wie sich's gebührt; aber der Geist selbst tritt für uns ein mit unaussprechlichen Seufzern.

27 Und der, der die Herzen erforscht, erkennt, was der Geist meint, weil er für die Heiligen betet, wie es Gott gefällt.

28 Wir wissen aber, dass Gott alles zum Guten wirken lässt für die, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

Egal, wie viel Wissen wir über das Beten haben, egal wie talentiert wir im Reden oder Formulieren von Worten sind, egal, wie gut wir die Schrift kennen – vor Gott wissen wir alle nicht, wie wir wirklich beten sollen! Selbst wenn wir glauben, wir hätten schön gebetet oder meisterhaft formuliert, fehlt uns ohne den Heiligen Geist das Wesentliche.

Frag auch einen Pastor, Propheten, Lehrer oder Bischof, der seit Jahrzehnten im Glauben lebt – er wird ohne den Heiligen Geist nicht richtig beten können. Selbst nach hundert Jahren Gebet und Bibelstudium bleibt sein Gebet unvollkommen ohne die Hilfe des Geistes.

Heute lernen wir die Bedeutung des Heiligen Geistes beim Gebet.
Denn er ist es, der uns hilft zu beten!

Wie betet der Heilige Geist für uns?

Ist er im Himmel und vermittelt ständig unsere Anliegen an den Vater? Und wenn er für uns betet, wozu brauchen wir dann noch unser eigenes Gebet?

Um diese Fragen zu beantworten, schauen wir zunächst, wie der Heilige Geist wirkt, um Menschen zu Jesus zu führen.

Ein Mensch, der vom Heiligen Geist erfüllt ist, betritt das Leben anderer außerhalb Christi, und der Geist wirkt in den Herzen der Menschen, sodass die Botschaft des Evangeliums sie erreicht. Ein Prediger, der vielleicht stottert und sprachlich unbeholfen ist, kann durch den Heiligen Geist dennoch tiefe Wirkung in den Herzen der Zuhörer erzielen. Die Menschen spüren die Kraft des Geistes – sie bereuen und wenden sich von der Sünde ab, auch wenn die Worte des Predigers begrenzt sind.

Johannes 16,7-8:

„Aber ich sage euch die Wahrheit: Es ist für euch besser, dass

ich weggehe; denn wenn ich nicht weggehe, kommt der Beistand nicht zu euch.

8 Wenn er aber kommt, wird er die Welt überführen von Sünde und Gerechtigkeit und Gericht.“

Ohne den Heiligen Geist würden die Menschen die Botschaft nicht hören und keine Umkehr erleben. Sie würden den Prediger belächeln, seine Worte ignorieren und unverändert bleiben, egal wie gut oder eloquent er spricht.

Ebenso ist es beim Gebet: Unsere Worte sind schwach, unsere Gedanken begrenzt – selbst wenn wir sie sorgfältig formulieren und Bibelverse zitieren. Doch der Heilige Geist tritt für uns ein und bringt unsere Anliegen perfekt vor das Herz Gottes. Unsere einfachen Worte werden durch ihn kraftvoll und wirksam – er betet unaussprechlich für uns und berührt Gottes Herz, sodass Antworten auf unsere Gebete kommen. Halleluja!

Der Heilige Geist ist unentbehrlich. Ohne ihn können wir nichts tun; deshalb wird er in der Bibel „Beistand“ genannt. Es gibt keine Schule, die uns lehrt, wie wir richtig beten – nur der Heilige Geist kann dies.

Römer 8,9:

„Wer aber den Geist Christi nicht hat, der gehört nicht zu ihm.“

Hast du den Heiligen Geist empfangen? Betest du noch allein oder mit seiner Hilfe? Die Bibel gibt die Antwort:

Apostelgeschichte 2,37-39:

„Als sie das hörten, wurde ihnen das Herz durchbohrt, und sie fragten Petrus und die anderen Apostel: Was sollen wir tun, Brüder?

38 Petrus aber sprach zu ihnen: Tut Buße und jeder von euch lasse sich taufen auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung eurer Sünden; und ihr werdet die Gabe des Heiligen Geistes empfangen.

39 Denn euch gilt das Versprechen, und euren Kindern und allen, die fern sind, so viele der Herr, unser Gott, rufen wird.“

Die Formel, den Heiligen Geist zu empfangen, beginnt mit echter Buße – der Abkehr von Sünde wie Alkohol, Ausschweifung,

Ehebruch, Hass, Fluchen, Abtreibung, Homosexualität, Zauberei usw. Wenn du von Herzen Buße tust, wird Gott vergeben. Danach folgt die richtige Taufe im Namen Jesu Christi, und der Heilige Geist, unser Beistand, wird in dich kommen.

Es gibt keinen wahren Tröster außer dem Heiligen Geist.
Der Herr segne dich.

Share on:
WhatsApp